

## Gibt es ein BSE-bedingtes Risiko für Arzneimittel?

Ähnlich wie vor knapp fünf Jahren ist die Bevölkerung angesichts der jüngsten Entwicklungen um die BSE-Problematik wieder stark verunsichert und beunruhigt. Erstmals wurde ein in Deutschland geborenes Rind als "BSE-infiziert" positiv diagnostiziert. Die Medien haben ein Katastrophenbild gezeichnet. Politiker haben nach wüsten gegenseitigen Schuldzuweisungen einhellig Versäumnisse eingeräumt. Das Bundesinstitut für Verbraucherschutz teilt mit, dass es keine absolute Sicherheit für Verbraucher gibt. Aus einer Stellungnahme der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPhG) zur Sicherheit von Arzneimitteln in Deutschland geht hervor, dass von Arzneimitteln keine BSE-Gefahr ausgeht. Auch Impfstoffe gelten als sicher, wie das Paul-Ehrlich-Institut mitteilt. 

19



## LAK Hessen kündigt die Mitgliedschaft im ZL

Die LAK Hessen hat ihre Mitgliedschaft des ZL gekündigt zum 31. Dezember 2000 mit Wirkung vom 31. Dezember 2001. Sie will diese Kündigung als "deutliches Zeichen für eine rund fünf Jahre schwelende Untätigkeit" des ZL verstanden wissen, so der Bericht über die Delegiertenversammlung der LAK Hessen. Die Delegierten kündigten allerdings auch an, ins ZL wieder einzutreten, wenn dieses endlich schlüssige Konzepte zur künftigen Finanzierung und Organisation vorlegt. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Richard Klämbt und die Leiterin des ZL, Frau Prof. Helga Möller, nehmen dazu Stellung. → 26



## Alendronat zur Behandlung der Osteoporose bei Männern

Als erstes Medikament wurde das Aminobisphosphonat Alendronat (Fosamax®) von der amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) zur Behandlung der Osteoporose bei Männern freigegeben. -> 55



## Oseltamivir zur Grippeprophylaxe

Die Firma Roche hat bekannt gegeben, dass die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA die Marktzulassung für die Verwendung des antiviralen Mittels Oseltamivir (Tamiflu®) zur Grippeprophylaxe erteilt hat. Oseltamivir hatte in den Vereinigten Staaten im Oktober 1999 für die Grippetherapie bei Erwachsenen die Zulassung erhalten. Es steht damit für die Verhütung von Grippe durch die Influenzaviren A und B bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 13 Jahren während der nächsten Grippewelle in den USA bereit. 🤝 50

| _             | Dia | Seite | 2 |
|---------------|-----|-------|---|
| $\rightarrow$ | υle | Seite | 3 |

#### Prisma

Lebende Knorpelzellen spritzen • Lymphkrebs: Risikofaktor Darmentzündung • Nicotin macht nicht nur süchtig, sondern auch krebskrank • Stammzellen aus Nabelschnurblut • BSE: Übertragung über Böden und Weiden?

> F&E 10

Helicide: Weniger Tabletten bei Ulkustherapie Caspofungin: Bei hartnäckigen Pilzinfektionen

## → Wichtige Mitteilungen

12

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

#### → Arzneimittel-Info

Pharmahersteller informieren

### Cartoon

46

50

57

58

#### → DAZ aktuell Gibt es ein BSE-bedingtes Risiko für Arzneimittel? (DPhG-Stellungnahme) Bundesinstitut für Verbraucherschutz: BSE: Keine absolute Sicherheit für den Verbraucher 21 22 BSE: Sind Impfstoffe sicher? Für Weihnachtsurlauber: Urlaub vom Wahnsinn 25 LAK Hessen kündigt die Mitgliedschaft im ZL 26 GKV-Zahlen: Plus zum Jahresende erwartet 28 Ärzteverbände: Positivliste behindert Therapiefreiheit 30 Positivliste: Die Qualität von 32 pflanzlichen Arzneimitteln wird nicht beachtet Internet-Apotheke 0800DocMorris bleibt geöffnet 37 37 Noweda weiter auf stetigem Wachstumskurs Sanacorp mit deutlich verbesserten Ergebniszahlen 42

# Arzneimittel und Therapie

PKV: Privatpolice für ältere Kassenversicherte

Schmidbauer an der Spitze der HIV-Stiftung

Phoenix Pharmazie-Wissenschaftspreis

für innovative Arbeiten

US-Zulassung: Oseltamivir zur Grippeprophylaxe Herzinsuffizienz: Nesirtid verbessert die Stauungsinsuffizienz 51 Gynäkologie: Vaginales Misoprostol 53 ein bis drei Tage nach Mifeproston FDA-Zulassung: Alendronat zur Behandlung 55 der Osteoporose bei Männern

Androgenetische Alopezie: Langzeiteffekt für Finasterid belegt 56 Antiepileptikum:

Gabapentin bei neuropathischen Schmerzen Chronisches Nierenversagen:

Einfachere Behandlung der Anämie

4 5630